

II-2934 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1562/J

1991-07-15

A n f r a g e

der Abgeordneten Apfelbeck  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Schutzkleidung für Sicherheitswachebeamte

Aus Anlaß des bewaffneten Konfliktes an Österreichs Südgrenze zu Jugoslawien, aber auch bei bewaffneten Angriffen auf Sicherheitswachebeamte zeigte sich, daß die Unversehrtheit des Lebens und der Gesundheit von Sicherheitswachebeamten in Ausübung ihres Dienstes nicht immer in ausreichender Weise gewährleistet ist. Sowohl bei bewaffneten Konflikten und militärischen Operationen im Zusammenhang mit dem Grenzschutz und der damit verbundenen inneren Sicherheit Österreichs, als auch bei der Verbrechensbekämpfung bedürften die Sicherheitswachebeamten einer Sicherheitskleidung und -ausrüstung, die ihre körperliche Unversehrtheit weitgehend gewährleistet, zB kugel- und splittersichere Westen, Atemschutz usw.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e

- 1) Wie werden Sicherheitswachebeamte hinsichtlich der Unversehrtheit ihres Lebens und ihrer Gesundheit geschützt ?
- 2) Sind für alle Sicherheitswachebeamte, die Dienst in Krisen- und Gefahrensituationen tun müssen, kugel- und splittersichere Westen und sonstige (Bekleidungs)Gegenstände verfügbar, die geeignet sind, ihr Leben und ihre Gesundheit gegen solche Gefahren zu schützen ?
- 3) Wenn nein, warum nicht ?
- 4) Wieviel kosten solche (Bekleidungs)Gegenstände, die der Sicherung der körperlichen Unversehrtheit von Sicherheitswachebeamten im Fall einer unmittelbaren Gefahr dienen bzw wieviel würden sie kosten, wenn man sie anschaffte ?

- 5) Gibt es sonstige Ausrüstungsgegenstände, die der Sicherung der körperlichen Unversehrtheit von Sicherheitswachebeamten im Fall einer unmittelbaren Gefahr dienen ?
- 6) Wenn ja, wie und unter welchen Voraussetzungen werden sie den Sicherheitswachebeamten zur Verfügung gestellt ?
- 7) Sind solche Ausrüstungsgegenstände in ausreichender Zahl vorhanden ?
- 8) Sind solche Ausrüstungsgegenstände im Fall der Gefahr sofort verfügbar ?
- 9) Sind die Sicherheitswachebeamten ausreichend im Umgang mit solchen Ausrüstungsgegenständen geschult ?